



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit**

**Martinus <a Matre Dei>**

**Gedruckt zu Cölln, MDCXLII**

§. 33. Ein Weiß die Jungfraw Maria mit dreyfaltigen Englischen Gruß zu begrüßen/ wie sie selbst die H. Mechtildis soll gelehrt/ vnd dafür gewisse Hülf in Todtsnöthen versprochen haben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

liche Statt Jerusalem deputiret vnd verordnet werde/ allda alle Heilige vnd Auß erwöhlte anbetten / loben vnd ehren den König aller Ehren / Christum Jesum / sampt dir seiner gloriwürdigen Mutter / gebenedeyt in alle Ewigkeit / Amen.

§. 33. Ein Weiß die Jungfraw MARIA mit dreyfaltigen Englischen Gruß zu begrüßen / wie sie selbst die H. Mechtildis soll gelehret / vnd dafür gewisse Hülf in Todts-nöthen versprochen haben.

Nach dem 1. Englischen Gruß.

**I**ch lobe vnd grüße dich / Mutter der Seligkeit / würdigste Wohnung des heiligen Geistes / durch das aller süßeste Herz deines Sohns Jesu Christi / vnd bitte / daß / gleich wie G. D. der Vatter nach seiner Hochheit der Allmacht / deine Seel mit würdigster Ehren neben sich auff einem Thron erhöhet / da du nach ihm die allermächtigste im Himmel vnd auff Erden bist / wollest mir in der Stund meines Todts beystehen / mich stärken / vnd alle  
wie

widerwertige Gewalt von mir abreißen /  
Amen.

Nach dem 2. Englischen Gruss.

Ich lobte vnd grüsse dich / Mutter der  
Seligkeit / würdigste Wohnung des heil-  
gen Geistes / durch das aller süßeste Her-  
deines Sohns Jesu Christi / vnd bitte /  
daß / gleich wie dein Sohn / nach seiner un-  
erforschlicher vorrefflicher Weißheit /  
dich mit Wissenschaft vnd Verstand v-  
berreichlich gezieret / vnd also erfüllet hat /  
daß du vber alle Heiligen die seligste Dren-  
faltigkeit am besten erkennest / vnd dich mit  
solcher Klarheit vmbgeben / daß du wie die  
glanzende Sonn in ihrer Krafft / den gan-  
zen Himmel erleuchtest ; also wollest auch  
meine Seel mit Erkennuß vnd Liecht des  
Glaubens erleuchten / daß mein Glaub nit  
irgend durch einige Vnwissenheit vnd  
Irrthumb versucht / oder verführet wer-  
de / Amen.

Nach dem 3. Englischen Gruss.

Ich lobte / vnd grüsse dich / Mutter der  
Seligkeit / würdigste Wohnung des heil-  
gen Geistes / durch das aller süßeste Her-  
deines Sohns Jesu Christi / vnd bitte / daß /  
gleich

gleich wie der H. Geist die Süßigkeit seiner Liebe dir völlig eingegossen / vnd dich also sanftmütig vnd holdselig gemacht / daß nach Gott du die aller-mildeste / vnd gültigste bist / also wollest mir auch in der letzten Todes-stund beystehen / vnd die Süßigkeit Göttlicher Lieb / meiner Seelen so völlig eingießen / daß alle Straff vnd Bitterkeit des Todes / dardurch mir süß vnd lieblich werde. Amen.

S. 34. Ein Gebett zu der H. Jung-  
frauen MARIA, vnd H. Joachim  
vnd Anna ihrer Eltern.

SO viel Tropffen im Meer / so viel Sand-körnlein auff Erden / so viel Körnlein in allen Früchten / so viel Gräslein auff den Wiesen / so viel Blätter vnd vnd Früchten an den Bäumen / so viel Stern am Himmel / so viel Englische Geister seynd / so oft vnd vielmal sey mit deinem lieben Sohn gegrüßet / du keuscheste Mutter Gottes / vnd fruchtbarste Jungfrau MARIA, voller Gnaden / der H. Erz ist mit dir / du bist gebenedeyet vnder den  
Wei-